

I. N. 185.918

ALBAN BERG
Gut Berghof
Post: Sattendorf
am Ossiacher-See
Kärnten, Austria
Tel. Villach 1395

22.6.31

Mein lieber Freund, nun bin ich bald 3 Wochen
frisch u. völlig erfrischt. Ich fühle es kaum
wieder u. keine damit zusammenhängende sinnlose
Lebensweise. Ich arbeite für, wie immer am Land;
zuerst auf, den ganzen Vormittag arbeiten, selber
Mittag im '6 Bad, nach dem Essen $\frac{1}{2}$ Stunde ruhen,
dann wieder arbeiten [müde sein schreiben, oder
eine Korrespondenz (!)], dann im '6 Auto u. 30 bis
120 km gefahren. Um 10^h oder 10^h ins Bett. -

Die Arbeit geht gut - aber langsam von Netzen.
~~Das~~ Letzteres hat mich anfangs sehr irritiert. Dem
streb ich mir ja sehr ~~die~~ jungen geblieben
von dem wochenlangen Drängen der N.R.,
die "Lücke" ist eine "Potterarbeit für Pflanz-
pflanzen" (wie ob. Pflanze sich richtig nennt!) zu

Achtung! - Ich bin nicht ganz fertig, mein Brief kommt erst später, wenn für die Prüfung ist, machen.

Betrachten. Aber nun hab' ich mich von diesem
Junges ganz frei gemacht u. erlaube so
wie immer: sehr langsam! Wenn ich
weiter komme, so wird es die U.S. u. westwärts
fallen die U.S.A. ein kommen.

Darüber hab' ich dir aber auch alles erzählt,
was ich für erliche u. was ich berecht.
Dem bleibt die Maximalität auf Wien
österreich u. Deutschland langsam mich nicht
so, wie es vielleicht sein möchte; hoch-
den interessiert mich die deutsche "Lage"
sehr! Was fällt dir zu sagen?



Und überhaupt: was ist mit dir los? Du
sollst mir jauchzen viel mehr zu berichten.
Deine Arbeit (= komponieren)? Die Kubelast = Refini-
mentation? London? Dingierpläne 1931/2?
Deine u. deiner lieben Schwester (Peter!)? Die
Raserei?

Warst du in der Bekfontinnen? Wie viel deine
A.K.M. = Vereinfachung aus. Du meine liegt hier; in
Kenne ich nicht aus: Setze bitte deine Beträge da-
neben ein!
Und wenn sie nicht segnet von dir, Benz